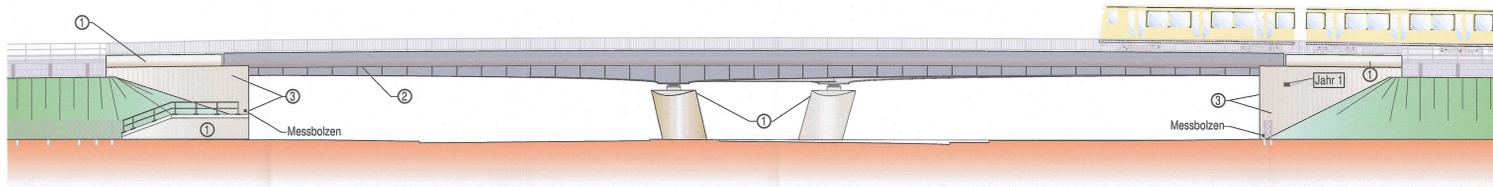
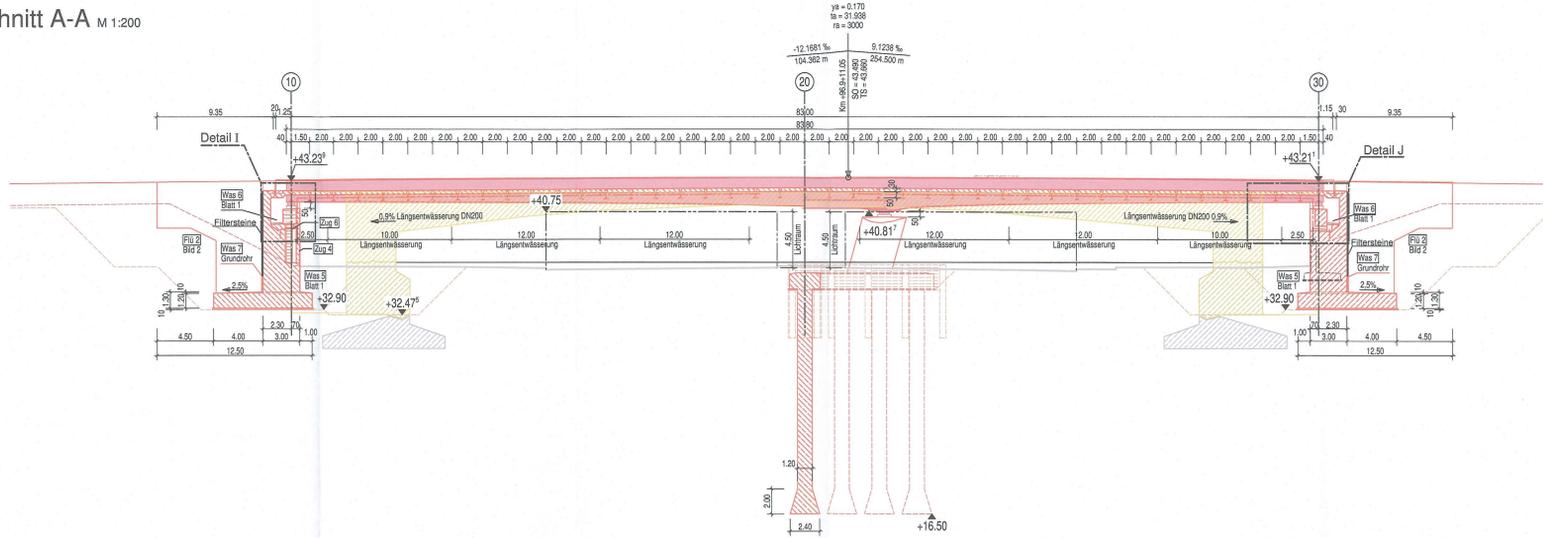


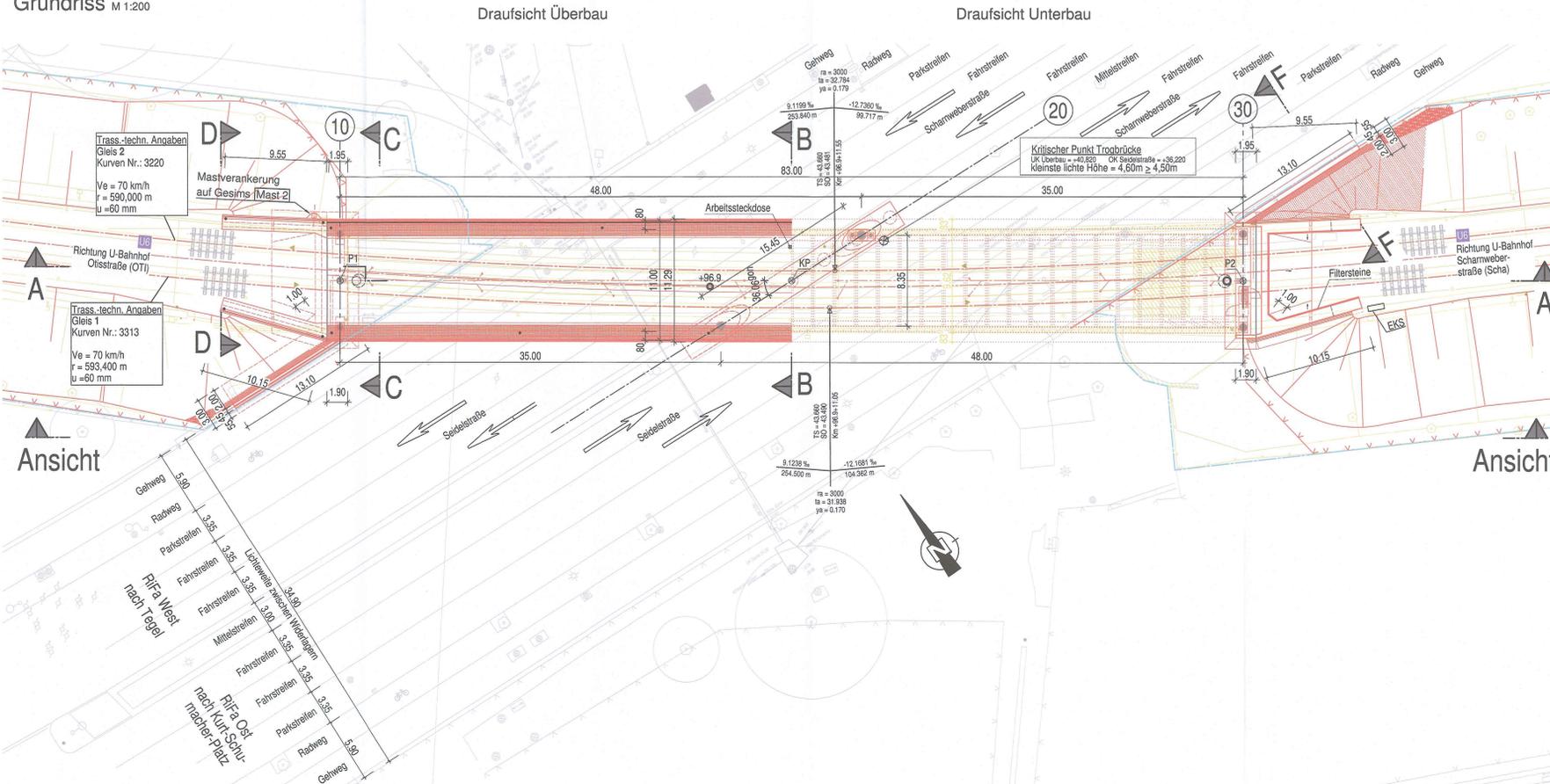
Ansicht M 1:200



Längsschnitt A-A M 1:200



Grundriss M 1:200



(GVP) Es sind Gleisvermarkungspunkte (Gleisfestpunkte) am Bauwerk durch Anordnung von Messbolzen vorzusehen. Diese befinden sich im Abstand von rund 10,0 m auf beiden Gleisseiten am Haupttragwerk (Stahlüberbau).

Punkt	errechnete Koordinaten		
	Station	Rechts	Hoch
P1 (Achse 10)	96.866,0166	18420,24062	26853,70345
KP (Achse 20)	96.907,4880	18454,33161	26830,03799
P2 (Achse 30)	96.948,9667	18488,42261	26806,37253

SICHTBETONFLÄCHEN

Nr.	Bauteil	Oberflächenstruktur	Breitsöße	Schalungsverlauf
1.	Gesimms Stützwanne Mittelpfeiler	glatte Schalung ohne Holzstruktur	vertikal und abgelebt	horizontal horizontal vertikal
2.	Überbau	Breitschalung, gehobelt, 10 cm Brettbreite	Breitsöße 1 m versetzt	parallel zur Gradiente
3.	Ansicht Widerlager/Flügel	glatte saugende Schalung ohne Holzstruktur	Breitsöße 1 m versetzt mit Nut und Feder	vertikal

Bodenkennwerte/ geotechnische Bemessungswerte

Schicht	Bodenart	q _s / q _k	c _k	φ _k	E _s	s _{RD}	s _h	s _h / s _h	s _h / s _h	s _h / s _h
Schicht 0 (Auffüllung)	A	18/10	29,5	---	---	---	---	---	---	---
Schicht 1 (Sand locker)	SE	18/10	28,5	---	10	---	0,06	---	---	---
Schicht 2 (Sand mittel dicht)	SE	19/11	32,0	---	40	500	0,08	1,05	---	---
Schicht 3 (Sand dicht)	SE	19/11	33,5	---	75	---	---	---	---	---
Schicht 4 (Kies mittel dicht)	Gl, GE	20/11	33,5	---	75	---	---	---	---	---
Schicht 5 (Kies dicht)	Gl, GE	20/12	36,5	---	125	---	---	---	---	---
Schicht 6 (Gesimmsgerüst)	SUSU, U, LA, LA	21/12	27,5	3,0	---	6,5	---	0,03	---	---
Schicht 7 (Gesimmsgerüst)	SUSU, U, LA, LA	21/12	27,5	0,5-15,0	---	9	---	0,065	---	---
Widerlager - Hinterfüllung	SW, SW, SW, SW	19/11	30,0	---	---	---	---	---	---	---

*) E_s = charakteristischer Wert Steifemodul horizontal
**) s_{RD} = Bemessungswert Schlierwiderstand
***) κ_s = charakteristischer Wert Pflanztafelreibung
****) κ_h = charakteristischer Wert Pflanztafelreiwinkel s_D > 0,02

Setzung

wahrscheinliche Setzung G_s (DIN EN 1990)
d_{set,un} = 0,5 cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)
mögliche Setzung G_m (DIN EN 1990)
d_{set,m} = 1,0 cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten der IFK Ingenieurbüro für Geotechnik mbH, Ringbahnstraße 12, 12099 Berlin, vom 18.05.2018.

Für die Flachgründungen der Widerlager ist mit uneinheitlichen Gründungsverhältnissen zu rechnen, da einerseits gewachsener Boden und andererseits eine Hinterfüllung aus dem Bestandswiderlager ansteht. Es muss sichergestellt werden, dass der Baugrund auf ganzer Fläche der Flachgründungen tragfähig ist. Aus diesem Grund ist die Baugrundssole vor Herstellen der Sauberkeitsschicht von einem Baugrundsachverständigen abzunehmen. Zusätzlich ist die Sohle auf einen Verdichtungsgrad von mindestens 100% Proctordichte nachzuverdichten.

Lagertabelle / Lagerskizze

Lagertabelle / Lagerskizze
Lagerkräfte und Lagerbewegungen sowie Bewegungen an den Fahrbrückenübergängen für die Grundkombination nach DIN EN 1990/NA Anhang NA E

Lager-Typen	alleits fest	längs fest	quer fest	alleits beweglich
Vertikalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. N _{sd}	1	4,33	11,00	2,69
min. N _{sd}	2	2,48	11,34	4,13
	1	1,73	5,09	0,82
	2	0,99	5,13	1,73
Horizontalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. I V _{x,sd} I	1	3,15	---	---
min. I V _{x,sd} I	2	---	---	---
	1	0,88 aufwärts	0,48	---
	2	---	---	0,88 abwärts
charakteristische Vertikalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)				
ständige Einwirkung N _{sk}	1	2,07	5,86	1,06
	2	1,04	5,90	2,06
Lagerbewegungen				
Verschiebung in [mm] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. I v _{x,d} I	1	---	45	78
max. I v _{y,d} I	2	---	33	78
	1	---	---	---
	2	---	---	---
Verdrehung in [mrad] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. I α _{x,d} I	1	5,9	11,6	5,9
max. I α _{y,d} I	2	5,9	11,6	5,9
	1	12,2	5,6	7,7
	2	7,7	5,6	12,2
Bewegung am Fahrbrückenübergang				
Verschiebung in [mm] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. Δ I v _{x,d} I	1	14,9	---	143,9
max. Δ I v _{y,d} I	2	---	---	---

Bei den Bewegungen sind die Bewegungszuschläge sowie die Mindestbewegungen nach DIN EN 1337-1 nicht berücksichtigt. Formelzeichen und Symbole gemäß DIN EN 1337-1. Lokale Koordinaten der Lager sind anzupassen.
Beim Einbau der Lager ist eine Messung der mittleren Bauwerkstemperatur T_m und gegebenenfalls eine Korrektur der Lagerstellung erforderlich.
*) Mindestverformung nach DIN EN 1337-1, Abs. 5.5:
Für die statische Berechnung des Lagers muss die resultierende Verdrehung mit mindestens ± 0,03 Bogenmaß und die resultierende Verschiebung mit mindestens ± 30 mm bzw. bei Elastomergelenken mit mindestens ± 10 mm angenommen werden.

- Brücke ist auf Bauwerkserde zu legen!
- Gleise müssen isoliert geführt werden.
- EKS zur Potentialtrennung nötig.

Alle Bewehrungsarten der Betonbauelemente (Wände, Böden, Stützen, Decken etc.) müssen elektrisch leitend und stromtragfähig verbunden werden, dazu gehört auch die Verbindungen der alten mit der neuen Bewehrung.
Gemäß BOS/Strab §3, §30 Abs. 4 und 12, BOS/Strab - Tunnelbauverfahren, EN 50122-2 Pkt. 7. Hierzu muss ein zusätzliches Erdungsseil als Flachseil 40x5mm oder ein d16mm Rundseil eingebracht und mit Abstand von ca. 1,0m mit den querenden Bewehrungsseilen verschweißt oder mit Klemme Art. 308 046 oder 308 040 (Fa. Dehn & Söhne) verbunden werden. Die querenden Bewehrungsseile sollen wiederum mind. je Meter mit anderen querenden Eisen intensiv verdrort werden. Dehnungslagen sind mit Verbindungsselementen zu versehen.
Die innere Erdung ist vor dem Betonieren durch eine EFK von VBI-BM53 oder VBF-EA BVEFK VBF & VBI abzunehmen. Die Prüfung ist Bestandteil der Betonierfreigabe.

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Das Bauwerk liegt in der Erdbebenzone 0 und Windzone 2

Anordnung der Messpunkte gemäß Mess 1, Mess 2

Baustoffangaben

Bauteil	Beton	Expositionsklassen Feuchtigkeitsklasse	Entwicklungsgrad der Betonfestigkeit	Bau-stahl	Beton-stahl	Spannstahl
Überbau	---	---	---	S 235 / S355	---	---
Kopfbolzenüberbel	---	---	---	S 235 / S355 + C 40	---	---
Schuttbeton	C 25/30	XC4	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Fahrbehrtafel	C 35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Lagersockel	C 35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Widerlager	C 30/37	XC4, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Kammerwand	C 35/45	XC4, XD1, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Kappen, Gesims	LP 30/37	XC4, XF1, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Fundament Widerlager	C 30/37	XC2, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Mittelpfeiler	C 30/37	XC4, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Pfahlkopfbalken	C 30/37	XC4, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Bohrpfähle	C 30/37	XC2, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Winkelschutzwand	C 30/37	XC4, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Fundament Stützwanne	C 30/37	XC2, XD2, XF2, WA	rS0,3/0,5	---	B500B	---
Sauberkeitsschicht	C 12/15	X0	---	---	---	---
Vorspannung	---	---	---	---	---	---
Kappen, Gesims	---	---	---	---	---	---

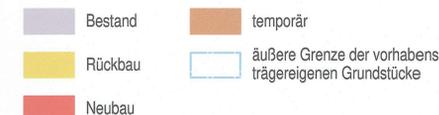
Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1

Bauwerksdaten

Bauart:	Stahlbeton- Spannbeton	Stahl Verbund
Einwirkung Verkehrslast:	Lastzug 1/2 gemäß Planungshandbuch BVG	
Einzelstützweiten (L _s) (m)	Lagerreihe 1: 48,00/35,00	Lagerreihe 2: 35,00/48,00
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L _g) (m)	83,00	
Lichte Weite zw. Widerlagern (L _w) (m)	34,90	
Kleinste Lichte Höhe (m)	≥ 4,60	
Kreuzungswinkel (gon)	36,06	
Breite zw. Geländern (m)	10,99	
Brückenfläche (m ²)	912,17	

Höhensystem DHHN '92 Lagesystem Soldner88

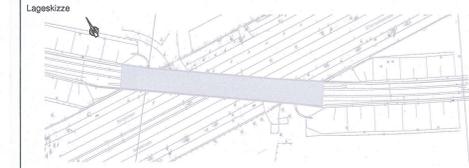
Legende



Zugehörige Pläne Unterlage 8

Bauwerksplan 1 - AS; LS; GR	Blatt-Nr. Scha_OTI_GP201
Bauwerksplan 2 - RQ; WLA; WFLRA; Details	Blatt-Nr. Scha_OTI_GP202

Index	Änderung	Datum	Name	Freigabe
Betriebsleiter	Plantfeststellungsbehörde		Zg-Nr. Scha_OTI_GP201	
Der Betriebsleiter U-Bahn	Festgestellt! Senatverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verkehr und Klimaschutz Berlin, den 12.05.2023		Prüfungsinstitut	
Freigabevermerk - BVG Projektleitung	Freigabevermerk - Planer		Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung geprüft	
Einverständnis	Zur Ausführung freigegeben		Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung geprüft	
Bauherr	BERLINER VERKEHRSBETRIEBE (BVG)		Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung wird bestätigt Für den Auftraggeber (om. Baubewachung)	
	KREBS + KIEFER Ingenieure GmbH		Für den Auftragnehmer (Baufirma)	



Zg-Nr.: Scha_OTI_GP201	Planungsphase	Genehmigungsplanung	OP
Datenname: Scha_OTI_GP201_19997_BF.dwg	Projekt	U6 Bauwerk C 519 Brücke Seidelstraße	
Maßstab: 1:200 / 1:50		Ersatzneubau	
Blattgröße: H18 x B41 / 1188 (1,00m)	Bauteil	Bauwerksplan 1	
Projekt-Nr.: A27303	Ansicht: Längsschnitt; Grundriss		
Bauwerkskenn.: 314-05	Bauwerkskenn.: C 519	Techn. Platz: WUV-OTI-STR2	Örtlichkeit: Strecke_Scha_OTI
		Strecke: Linie U6	